

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Wir schreiben das Jahr 2020 und schauen zurück auf das vergangene Jahr 2019.

Rückblickend bin ich froh, dass die finanzielle Belastung durch die hohen Hallenmieten uns erst am Ende des Jahres zugestellt wurde. So konnten doch dieses Jahr alle Riegen ihre angestammten Hallen weiter benutzen. Glücklicherweise konnten die kleineren Riegen neue Mitglieder gewinnen und der Druck ist daher nicht allzu gross für das Jahr 2020.

An was erinnere ich mich besonders im letzten Sportlerjahr? An die fleissigen Leiterinnen und Leiter, die wöchentlich ihr Programm vorbereiten und durchführen. An die Teilnehmenden, die regelmässig oder weniger regelmässig erscheinen. An die Vorstandsmitglieder, welche mich wieder sehr entlastet haben, so dass ich auch Zeit hatte, ins Training zu gehen. Insgesamt war es ein ruhiges Jahr, die vorgenommenen Ziele konnten umgesetzt werden.

Nicole Bos hat souverän ihren Bereich Jugend und Kinder übernommen und die Nachfrage bestätigt, dass das Interesse weiterhin recht gross ist.

Die Purzelkinder-Sonntage unter der Leitung von Sybille Suter werden gut besucht, im Durchschnitt von rund 50 Familien bzw. 80 Kindern. Das Aufstellen der Geräte und die Durchführung erfolgt in der Regel durch die Eltern – wobei es schwieriger geworden ist, hierfür Freiwillige zu gewinnen. Deshalb betreut neu pro Sonntag nur noch eine Person den Anlass bis zum Schluss und erhält dafür einen symbolischen Lohn.

Den Sporttag führten wir im Herbst zum zweiten Mal durch und konnten immerhin ein neues Mitglied rekrutieren.

Beim Grand Prix Bern ist der personelle Aufwand sehr hoch. Trotzdem beklagen die Helfer viele Leerzeiten während der Aufbauarbeiten oder des Helferdienstes. Der Vorstand wird dies sicherlich in der nächsten Jahresplanung berücksichtigen. Um so erfreulicher war die zahlreiche Unterstützung am gurtenCLASSIC, der dieses Jahr wieder stattfand. Therese und Kurt und allen Helferinnen und Helfern sowohl beim gurtenCLASSIC als auch beim Grand Prix ein recht herzliches Dankeschön.

Die Volleyball-Frauen konnten sich wieder für das Schweizer Volleyballturnier SVT qualifizieren. Die Korbballerinnen hatten eine durchgezogene Meisterschaft.

Die Volleyball-Männer wurden zum ersten Mal kantonaler Seniorenmeister. Sie mussten sich aber leider von ihrem langjährigen Freund und Mitspieler Heinz Herren verabschieden. Seitdem ist die Mannschaft dezimiert und bräuchte dringend zusätzliche Spieler.

Bei der alljährlichen Sportler-Ehrung der Gemeinde Köniz wurde Hanspeter Grünig für seine langjährigen Dienste geehrt.

Der Vorstand bemüht sich, auch in der Kommunikation aktiv zu sein. Obwohl viele Vereinsmitglieder nach wie vor über Mund-zu-Mund-Propaganda zum Sportverein Köniz gelangen, ist es unerlässlich, den Verein auch nach aussen hin zu präsentieren. Dies geschieht in erster Linie über die Website www.sportvereinkoeniz.ch, dem wichtigsten Kommunikationskanal des Sportvereins, die massgeblich dazu beiträgt, den Bekanntheitsgrad des Sportvereins zu verbessern und auch, um neue Mitglieder zu werben. Seit 2018 wird die Öffentlichkeitsarbeit auch über die sozialen Medien geleistet, konkret auf Facebook. Bereits über 100 Follower lesen regelmässig die Postings, liken, teilen oder

kommentieren diese. Ab und zu können wir sogar über den Facebook-Kanal der Gemeinde Köniz Werbung für unsere Veranstaltungen machen, was wir sehr schätzen.

Nach wie vor unerlässlich in der Kommunikation sind für uns Drucksachen wie etwa das Vereinsangebot sowie einzelne Flyer zu den Angeboten, die Interessierten in die Hand gedrückt oder an gut frequentierten Stellen aufgelegt werden können (z.B. in der Bibliothek, in Anschlagkästen usw.). Im letzten Jahr inserierte der Sportverein Köniz wiederum 6x Mal in der Könizer Zeitung. Obwohl diese Anzeigen kostenpflichtig sind, findet der Vorstand diese Investition als sinnvoll, da die Könizer Zeitung einen hohen Beachtungsgrad in der Bevölkerung findet. Ebenso resultieren daraus inhaltliche, nicht kostenpflichtige Berichterstattungen, so etwa zur Hauptversammlung oder auch einen Bericht auf der Plattform nau.ch

Nun bin ich gespannt auf ein neues Jahr! Natürlich hoffe ich auf tatkräftige Unterstützung der Mitglieder während des Jahres und freue mich auf ein attraktives, spannendes und sportliches Jahr 2020.

Mit viel Schwung und Eifer wird wieder trainiert, geschwitzt, gekämpft und sich gemessen. Dabei hoffe ich auf gut besuchte und unfallfreie Trainings und wünsche euch, dass auch das Vereinsleben ausserhalb der Turnhalle nicht zu kurz kommt.

Frank Heepen

